





 **Genie Lite³**

XC GURTZEUG

Obwohl Gin Gliders zum Zeitpunkt der Veröffentlichung alle Anstrengungen unternommen hat, genaue Informationen zur Verfügung zu stellen, können die Produktspezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden und von den gezeigten abweichen.

INHALTE

Genie Lite³

Thank you.....	4
Warning.....	5
Introducing Genie lite ³	6
Specifications.....	7
Components of Genie lite ³	8
Before you fly.....	9
Rescue.....	10
installation.....	14
Storage.....	20
Adjustments.....	21
Flying with the Genie lite ³	24
Maintenanance and repairs.....	27
Final words.....	30
Harness diagram.....	34

VIELEN DANK

**Dass Sie sich für Gin Gliders entschieden haben.
Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrem neuen GIN-
Gurtzeug viele schöne Momente in der Luft erleben
werden.**

Diese Betriebsanweisung enthält wichtige Informationen bezüglich Sicherheit, Ausstattung und Wartung. Die Betriebsanleitung sollte vor dem ersten Flug gelesen und verstanden werden. Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung als Referenz auf und geben Sie sie bei Weiterverkauf an den neuen Besitzer weiter.

Aktualisierungen dieser Betriebsanweisung oder relevante Sicherheitsinformationen werden auf unserer Website veröffentlicht: www.gingliders.com. Sie können sich auch über unsere Website für E-Mail-Updates registrieren.

Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Flüge und immer eine sichere Landung.
Ihr GIN-Team



WARNUNG

Wie jeder Extremsport birgt auch das Gleitschirmfliegen unvorhersehbare Risiken, die zu Verletzungen oder zum Tod führen können. Wenn Sie fliegen, übernehmen Sie die alleinige Verantwortung für diese Risiken. Sie können die Risiken durch entsprechendes Verhalten, Schulung und Erfahrung und durch das richtige Verständnis, die Nutzung und Wartung Ihrer Ausrüstung minimieren. Versuchen Sie, Ihr Wissen zu erweitern und ein gesundes Selbstvertrauen zu entwickeln. Wenn es etwas gibt, das Sie nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler als ersten Ansprechpartner, den GIN-Importeur in Ihrem Land oder direkt an Gin Gliders.

Weil es unmöglich ist, jede Situation oder Bedingung vorwegzunehmen, die beim Gleitschirmfliegen auftreten können, macht dieses Handbuch keine Aussage über die sichere Benutzung der Gleitschirmausrüstung unter allen Bedingungen. Weder Gin Gliders noch der Verkäufer von GIN-Geräten können die Sicherheit von Ihnen oder anderen Personen garantieren oder dafür verantwortlich gemacht werden.

Viele Länder haben spezifische Vorschriften oder Gesetze über Gleitschirmaktivitäten. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die regionalen Vorschriften zu kennen und zu beobachten, in denen Sie fliegen.

VERWENDUNGSZWECK: *Leichte Luftsportgeräte mit einer max-imalen Masse von weniger als 120kg, die im Gleitschirmbereich verwendet werden.*

VORSTELLUNG GENIE LITE³

Das Genie Lite 3 ist für Sport- und XC-Piloten, die ein leichtes geschlossenes Gurtzeug mit allen wesentlichen Funktionen und ohne Kompromisse beim Komfort wünschen. Es ist nur für die Verwendung als Gurtzeug für einen EN-zertifizierten Gleitschirm bestimmt und nicht für einen anderen Zweck.

KOMFORTABEL UND AERODYNAMISCH

Basierend auf unserer Technologie des Genie Race 4 wurde das Genie Lite 3 für maximalen XC-Komfort entwickelt. Die Rückseite des Gurtzeugs ist robust, mit einer Unterstützung, die sich dank der 3D-Formgebung an den Rücken anpasst. Mit der Verwendung des neuen revolutionären Rückenschutzes von Neo hat das Gurtzeug eine viel kleinere Querschnittsfläche und deshalb einen geringeren Luftwiderstand. Der aufwändig gestaltete Aerocone trägt zur Leistung bei. Damit sieht das Gurtzeug nicht nur sehr windschnittig aus, es ist damit auch das leistungsstärkste Gurtzeug, dass wir je für diese Klasse gebaut haben.

STABILE GEOMETRIE

Das Genie Lite 3 dämpft in Turbulenzen durch eine sorgfältige Optimierung der Höhe der Karabinerhaken und der gesamten Gurtzeuggeometrie. Die Steuerung und Rückmeldung ist dank des Triplex-Sitzbretts präzise und informativ.



SPEZIFIKATIONEN

Grösse	XS	S	M	L	XL
Gewicht Gurtzeug (kg)*			4.5		
Körpergrösse (cm)	<160	160-175	170-185	180-195	>190
Volumen Rettungsfach (l)*			5.5		
Distanz Karabiner (cm)		36-49	37-51	38-53	39-55
Breite Sitzbrett (cm)					
Länge Sitzbrett (cm)					
Volumen Fronttasche (l)	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5
Volumen untere Tasche (l)					

ZERTIFIZIERUNG

Das Genie Lite 3 Gurtzeug wurde mit maximal

120daN nach **EN** zertifiziert: **PH 277.2019**

LIEFERUMFANG

- 1 Gurtzeug
- 1 Triplex-Sitzbrett und Fußplatte
- 1 Flugdeck (im Kokon integriert)
- 1 Notschirmgriff
- 1 Notschirm-Verbindungsleine
- 2 GIN 30mm Karabinerhaken
- 1 G-Chute Auslösegriff

GRÖSSE

Im Vergleich zum Genie Lite 2 wurde das Genie Lite 3 so konzipiert, dass er für Piloten gleicher Grösse wie das Genie Lite 2 geeignet ist.

RÜCKENSCHUTZ

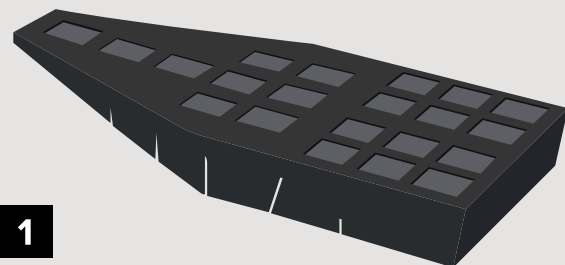
KOROYD 9cm EN-zertifiziert.



KOMPONENTEN DES GENIE LITE³

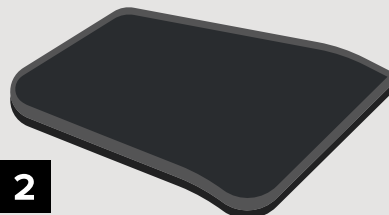
1 BACK PROTECTION

Der Genie Lite wird mit dem Neo Koroyd Rückenprotektor geliefert. Der Rückenprotektor hat sehr gute Aufprall-Dämpfungswerte, jedoch muss der Protektor nach jedem Aufschlag herausgenommen und auf Schäden geprüft werden. Ein beschädigter Rückenschutz muss vor dem nächsten Gebrauch ausgetauscht werden. Der Protektor schützt den Piloten im Falle eines Vorfalls so gut wie möglich, kann aber das Verletzungsrisiko nicht vollständig ausschließen. Der Genie Lite³ Rückenschutz ist EN-zertifiziert.



2 TRIPLEX-SITZBRETT UND FUSSPLATTE

Lieferumfang des Gurtzeugs ist ein Triplex-Sitzbrett und eine Triplex-Fussplatte enthalten. Dieses Material ist außergewöhnlich stark und bietet Ihnen gleichzeitig ein unglaublich leichtes und langlebiges Produkt.



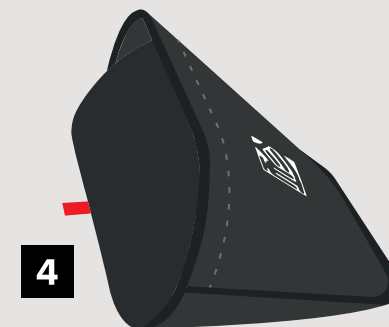
3 GIN KARABINERHAKEN

Im Lieferumfang des Gurtzeugs ist ein Paar GIN³⁰mm Karabiner enthalten. Das Genie Lite³ ist auch mit Quick-Release-Karabinern kompatibel. Es liegt an dem Piloten, sicherzustellen, dass sie korrekt installiert sind.



4 FLIGHT DECK

Im Lieferumfang des Genie Lite³ Gurtzeugs ist ein spezielles Flugdeck mit integriertem Hook-knife enthalten. Das Flugdeck ist so konzipiert, dass es sich nahtlos mit dem Beinsack verbindet und Ihnen Platz für GPS, Vario oder andere Fluginstrumente bietet. Das Cockpit verfügt auch über eine 5L-Tasche, in der leicht zugängliche Gegenstände oder Ballast während des Fluges untergebracht werden können.



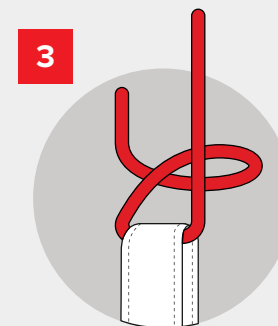
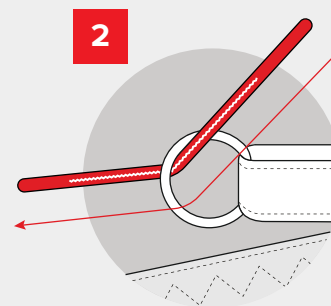
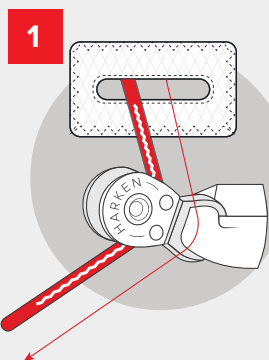
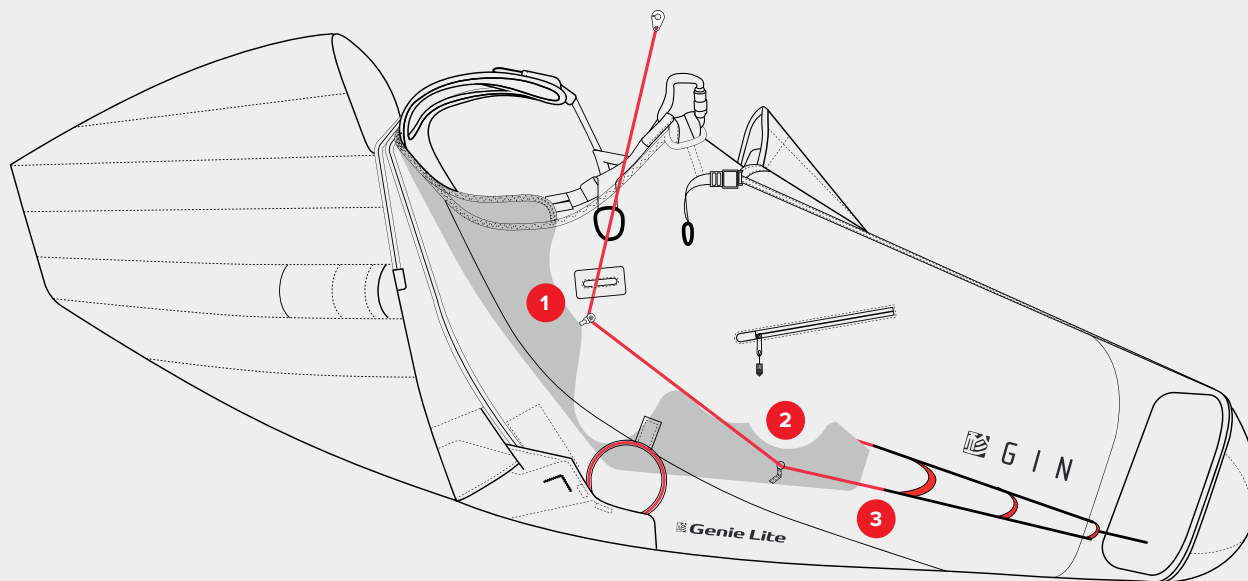
VOR DEM FLUG

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Verkäufer das Gurtzeug auf Vollständigkeit überprüft und die Grundeinstellung kontrolliert hat. Das Gurtzeug muss von einer Fachperson wie zum Beispiel einem/r Fluglehrer/in zusammengebaut werden. Gin Gliders empfiehlt dabei folgende Reihenfolge. Im Zweifelsfalle wendet man sich immer zuerst an den Verkäufer, eine Fachperson oder den GIN Importeur.

EINBAU DES SPEEDSYSTEMS

Das Speedsystem wird von oben nach unten eingebaut. Dabei wird die Leine an der Innenseite des Gurtzeugs entlang und durch beide Ronstan Rollen geführt (1). Anschliessend führt die Leine durch den Metallring am vorderen Ende des Sitzbrettes (2). Die Leine wird mit dem Beschleuniger mit einem sicheren Knoten verbunden (3). Abschliessend wird der Beschleuniger mit dem Gummizug mit der Fussplatte des Gurtzeugs verbunden.

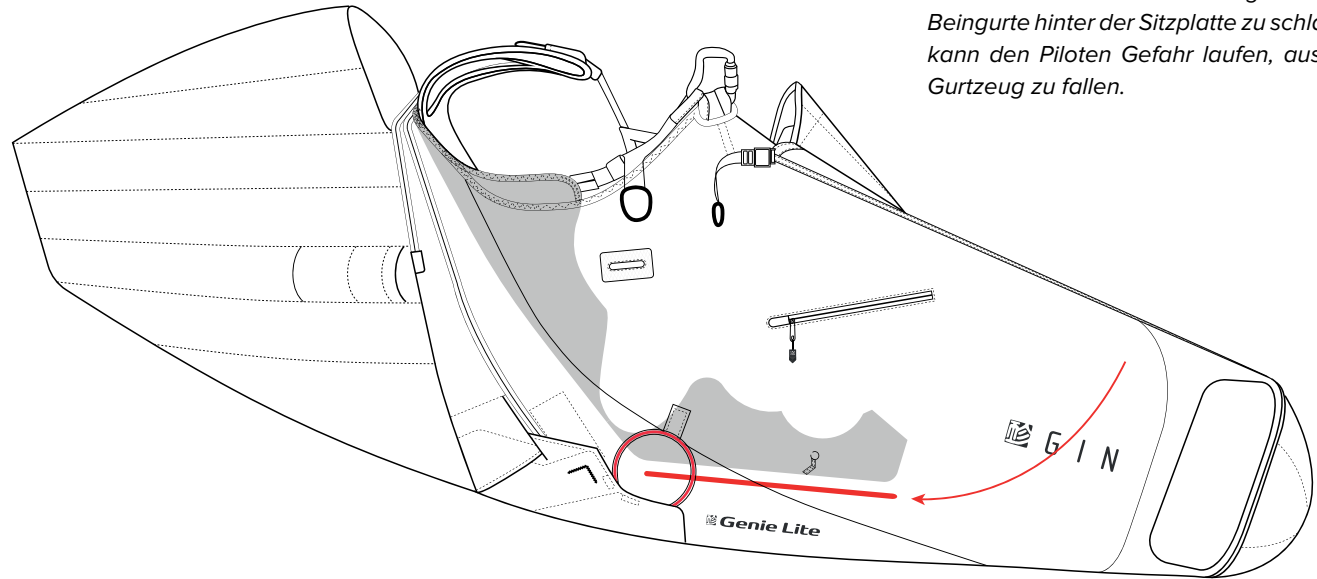
* Das korrekte Einstellen des Beschleunigers ist auf Seite 22 erklärt



! VORSICHT: Der Beschleuniger darf auf keinen Fall zu kurz eingestellt sein. Die A-Gurte des Gleitschirms dürfen im normalen nicht beschleunigten Flug nicht verkürzt sein.

EINBAU DES SITZBRETTS

Das Sitzbrett kann herausgenommen werden und ist von der Rückseite des Sitzes aus zugänglich. Man muss die Beingurte zur Seite schieben und kann dann das Sitzbrett nach hinten herausziehen. Wenn man das Sitzbrett wieder einbaut, muss man sich vergewissern, dass die Beingurte über die Hinterkante des Sitzbretts geschoben werden wo sie mit Klettflausch überzogen ist. Das Sitzbrett muss mit der Kante. Einbau muss man sich vergewissern, dass die Beingurte in der Mitte des Sitzbretts liegen und über die Kante mit Klett laufen.



⚠️ WARNUNG: Das Vergessen, die Beingurte hinter der Sitzplatte zu schlaufen, kann den Piloten Gefahr laufen, aus dem Gurtzeug zu fallen.



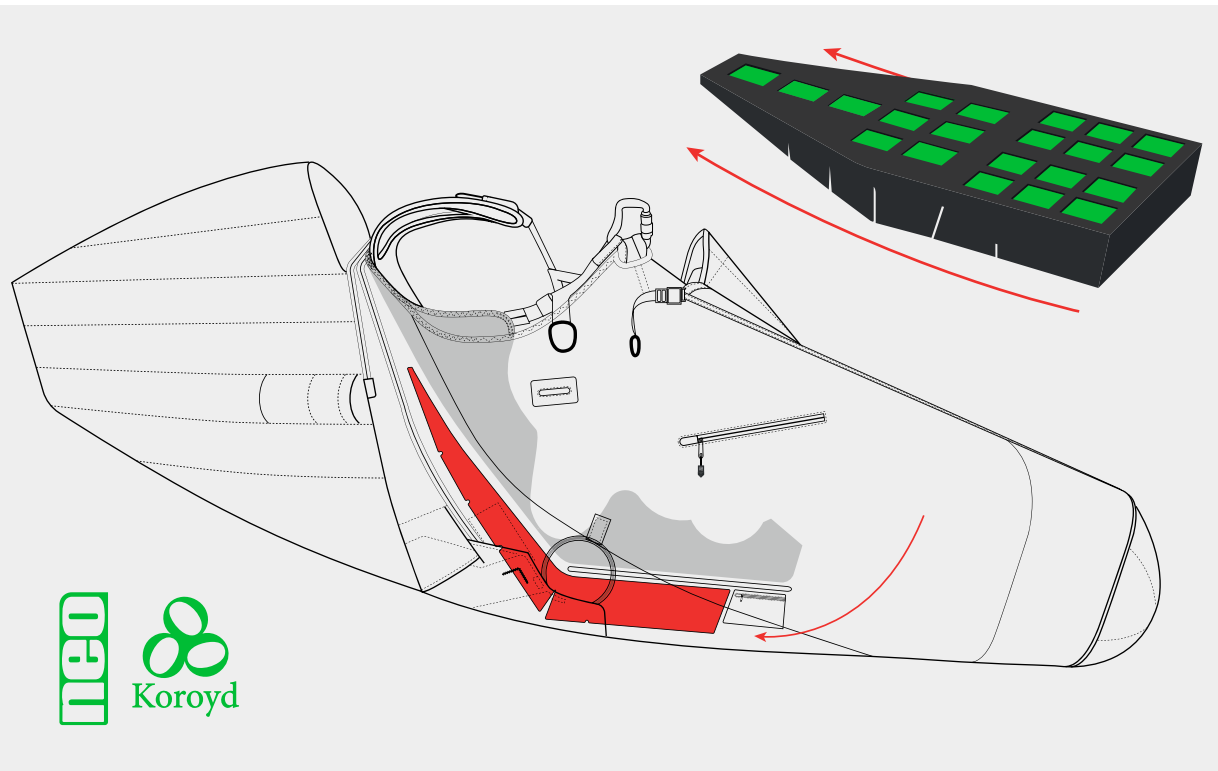
EINBAU DES PROTEKTORS

Um den Rückenprotector in das Gurtzeug einzubauen, muss man zuerst die Tasche unter dem Sitz öffnen. Der Rückenprotector muss mit dem dünneren Ende zuerst eingeschoben werden. Schieben Sie den Protector vorsichtig nach oben und vergewisseren Sie sich, dass er zwischen dem Rückenteil des Gurtzeugs und dem Rettungsgerätecontainer liegt. Der Rückenprotector sitzt eng in seinen Container. Nachdem man sich vergewissert hat, dass der Protector korrekt eingebaut ist, schliesst man den Reißverschluss des Protectorcontainers.

PFLEGE DES RÜCKENPROTEKTORS

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Rückenschutz regelmäßig zu überprüfen, da er durch grobe Handhabung bei Start, Landung oder Transport (z.B. Flughafenbetreiber) beschädigt werden kann..

Wir empfehlen Ihnen, nicht mit einem Rückenprotector zu fliegen, der Anzeichen von Schäden aufweist.



! ACHTUNG: Der Rückenschutz verhindert die Verletzungsgefahr bei einem Absturz nicht komplett.

! WARNUNG: Wenn der Reißverschluss vom Rückenschutz nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Protector nicht effektiv.

! ACHTUNG: Wenn das Gurtzeug Temperaturen über 70 Grad Celsius ausgesetzt ist, wird die Integrität des Rückenschutzes kompromittiert.

! ACHTUNG: Der Koroyd 1.0 Rückenschutz hat eine gültige Lebensdauer von 5 JAHREN. Die Lebensdauer ist jedoch nur eine Annäherung und kann sich je nach Verwendung, Pflege und Wartung ändern.

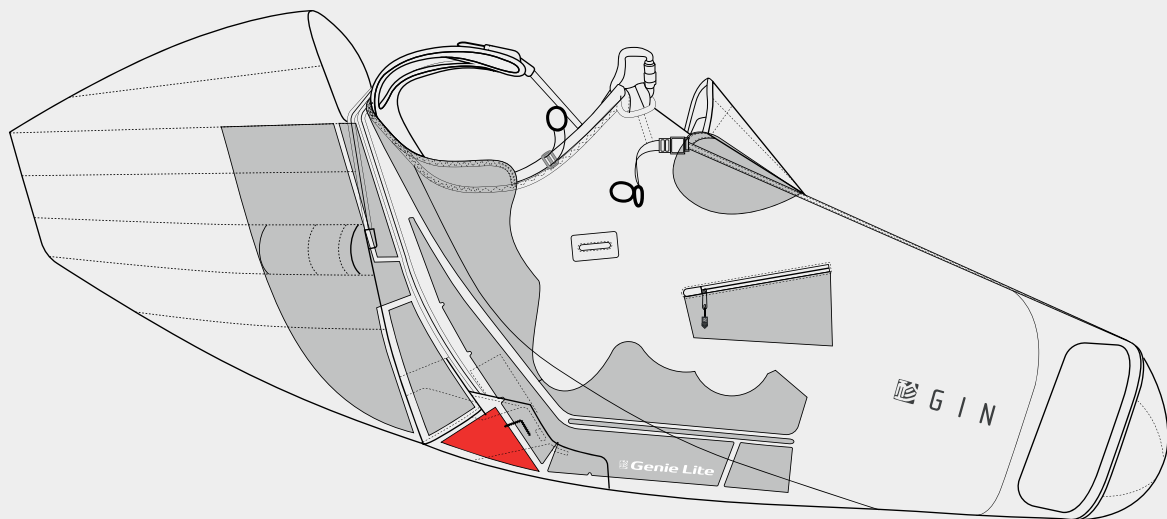


G-CHUTE TASCHE

Das Genie Lite 3 hat eine eigene Tasche für einen G-Chute. Die korrekte Anwendung im Flug entnehmen Sie bitte dem Handbuch des G-Chute.

Die Tasche hat eine Klappe, um die Tasche zu schließen und die aerodynamische Form des Gurtzeugs zu erhalten. Nach der Deaktivierung des G-Chute ist es möglich, ihn wieder in die Tasche zu stecken, aber es kann für den Piloten zeitsparender sein, die Seitentasche auf der linken Seite des Gurtzeugs als Zwischenlager bis nach der Landung zu verwenden.

 **G-Chute**



! WARNUNG: Überprüfen Sie das Handbuch des G-Chute, bevor Sie einen installieren oder verwenden.

RETTUNGSINSTALLATION

EINBAU DES RETTUNGSGERÄTES UND KOMPATIBILITÄSPRÜFUNG

GIN Gliders empfiehlt dass der Rettungsgeräteeinbau von einer Fachperson vorgenommen wird. Das Rettungsgerät ist die letzte Chance des Piloten und falsches Packen oder falscher Einbau des Rettungsgerätes kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der Pilot ist verantwortlich dafür, dass das Rettungsgerät korrekt eingebaut wurde.

Dieses Gurtzeug ist kompatibel mit den GIN G-Lite, Yeti / Yeti Cross und Yeti UL Rettungsgeräten. Rettungsgeräte anderer Hersteller können ebenfalls verwendet werden, wir können aber keine Garantie für ihre Funktion übernehmen. Der Pilot ist für die Überprüfung der Kompatibilität verantwortlich.

Jede Erstinstallation eines Rettungsgerätes in das Gurtzeug (das heisst jede neue Kombination von Gurtzeug und Rettungsgerät) muss von einer Fachperson auf die Kompatibilität überprüft werden. Für diesen Check muss der Pilot selbst, der mit dem Gurtzeug fliegen wird, in einem Gurtzeugsimulator im Gurtzeug sitzen und die Auslösung des Rettungsgerätes aus dem Kontainer vornehmen.

Rettungsgeräte sollten alle 150 Tage neu gepackt werden. Der Einbau des Rettungsgerätes ergibt auch eine gute Gelegenheit, die Rettung neu zu packen. Der Kompatibilitätscheck muss jedes Mal durchgeführt werden, wenn die Rettung neu gepackt und eingebaut wurde

KOMPATIBILITÄSPRÜFUNG

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER NOTSCHIRM AUS DEM RETTUNGSKONTAINER AUSGELÖST WERDEN KANN—das muss von Ihnen, dem Piloten (sitzend im Gurtzeug, der von einem Simulator hängt), gemacht werden.

AUSLÖSEN DES RETTUNGSGERÄTES

Man erfasst mit der Hand den Auslösegriff des Rettungsgerätes und mit einer kräftigen, schwungvollen Bewegung wird der Rettungsschirm schräg nach hinten geschleudert. Je kräftiger die Bewegung ausfällt, desto schneller strecken sich die Fangleinen des Rettungsschirmes, was die Voraussetzung ist, um die Kappe aus dem Innencontainer zu ziehen. Diese Bewegung sollte nicht in zwei Etappen erfolgen (erst Aufreißen des Klett- oder Splintverschlusses am Griff des Außencontainers, dann Werfen des Innencontainers) da damit die Gefahr verbunden ist, dass sich der Rettungsschirm zu nahe am Hauptschirm öffnet.

Beim Trudeln ist die Sinkgeschwindigkeit von Pilot und Schirm deutlich geringer als in einer Spirale. Deshalb ist es sehr wichtig, die Rettung mit so viel Kraft wie möglich vom Piloten wegzuerwerfen, um die Leinen schnell zu strecken und zu verhindern, dass sich die Rettung mit dem Gleitschirm verwickelt.

Weitere Informationen zum Rettungseinsatz finden Sie in Ihrem Rettungshandbuch.



! WARNUNG: Im Zweifelsfall sollte man beim Rettungsgeräteeinbau immer eine Fachperson zur Rate ziehen.

! WICHTIG: Man muss immer eine Auslöseprobe im Simulator machen um sicher zu sein, dass die Auslösung des Rettungsgerätes funktioniert.

ANBRINGUNG DES AUSLÖSEGRIFFS FÜR DEN RETTUNGSSCHIRM AM INNENCONTAINER

Das Genie Lite 3 wird mit einem Innencontainer und Auslösegriff für den Rettungsschirm geliefert, welche beim Einbau des Rettungsgerätes verwendet werden müssen!

Der Auslösegriff muss mit seiner Gurtbandschleufe am Innencontainer des Rettungsgerätes eingeschlaucht werden. Dabei sollte besonders auf die Länge der Verbindung des Auslösegriffes mit dem Innencontainer geachtet werden. Die Verbindung muss lang genug sein, um die Rettung aus dem Container des Gurtzeugs ziehen zu können. Wenn die Verbindung zu kurz ist, kann es sein, dass die Verschlussplinte nicht aus ihren Schlaufen gezogen wird, bevor der Verbindungsgurt straff ist.

Wenn der Verbindungsgurt hingegen zu lang ist, besteht die Möglichkeit, dass die Reichweite des Armes des Piloten nicht genügt, um das Rettungsgerät aus dem Container des Gurtzeugs zu ziehen.



WICHTIG: Verwenden Sie für ihr Genie Lite 3 ausschließlich den mitgelieferten Innencontainer.

Die Verwendung anderer Innencontainer kann die Auslösung des Notschirmes erschweren oder vollständig verhindern. Deshalb ist deren Einsatz nicht zulässig!

INNENTASCHE



1 Anbringen des Rettungsschirmgriffes



2 Das Ende des Notschirmgriffes durch die zentrale Schlaufe des Containerschieben



3 Den Griff durch die Schlaufe führen



4 Die Einschlaufung fest zuziehen

PACKANLEITUNG INNENKONTAINER

Der Notschirm sollte mit dem mitgelieferten Innencontainer wie folgt gepackt werden.



Lege die Rettung in den Innencontainer



Schliesse die Mitte des Innencontainers wie dargestellt



Falte die Leinen in symmetrische Bündel die in etwa der Breite des Innencontainers entsprechen

Verwende Gummiringe um die Leinenbündel zu fixieren; verstau die Bündel sauber am unteren Ende des Innencontainers



Verschliesse die untere Klappe des Innencontainers

Etw a 40cm Leinen und die Verbindungseine bleiben ausserhalb des Innencontainers.

VERBINDEN DER NOTSCHIRM-VERBINDUNGSLEINE

Für die Verbindung der Rettungsgeräthauptleine mit dem Gurtzeug empfehlen wir einen GIN Schraubschäkel zu verwenden. Sollte ein anderes Verbindungsglied verwendet werden, dann sollte es eine Festigkeit von mindestens dem 9-fachen maximalen Startgewicht haben. Der von GIN empfohlene rechteckige 7mm Edelstahl Schraubschäkel hat eine Mindestbruchlastfestigkeit von 28 kN (2855 kg). Es liegt in der Verantwortung des Piloten die Kompatibilität des Rettungsgerätes zu überprüfen und sich zu vergewissern, dass es korrekt eingebaut wurde.

Das Verbindungsglied sollte während normaler Sicherheits- und Wartungschecks überprüft werden. Sollte das Verbindungsglied Zeichen von Verschleiss aufweisen, muss es ausgetauscht werden. Das Rettungsgerät muss nach jeder Rettungsgeräteöffnung von einer Fachperson überprüft werden. Wir empfehlen den rechteckigen Verbindungsschäkel mit einem Neoprenüberzug zu schützen, um Reibung zu vermeiden. Klebeband und/oder Gummiringe können verwendet werden, um die Position von Rettungsgeräteverbindungsleine und Y-Leine zu sichern.

Empfohlen von GIN: 7mm Edelstahl Schraubschäkel

6MM SRECHTECKIGER SCHRAUBSCHÄKEL

BRUCHLASTFESTIGKEIT: 12,5KN

VERBINDUNG (EMPFOHLEN VON GIN GLIDERS)



! WARNUNG: Bei der Verbindung der Rettungsgeräteverbindungsleine mit dem Gurtzeug muss man die Verbindung mit Klebeband, Gummiringen oder einem weichen Schrumpfschlauch sichern. Nicht gesicherte Verbindungen könnten zu hohe Reibung und Reibungswärme zur Folge haben.

i WICHTIG: Es müssen beide Verbindungsleinen mit dem Notschirm verbunden werden.

ANLEITUNG ZUM EINBAU DER HAUPTRETTUNG

Anleitung zum Einbau der Hauptrettung

Als erstes verbindet man die Y-Leine und den Rettungsgriff mit dem Rettungsschirm. Vergewissern Sie sich, dass der Innencontainer so montiert ist, dass die Schlaufe des Rettungsgriffs der Öffnung des Rettungskontainers (2) zugewandt ist.

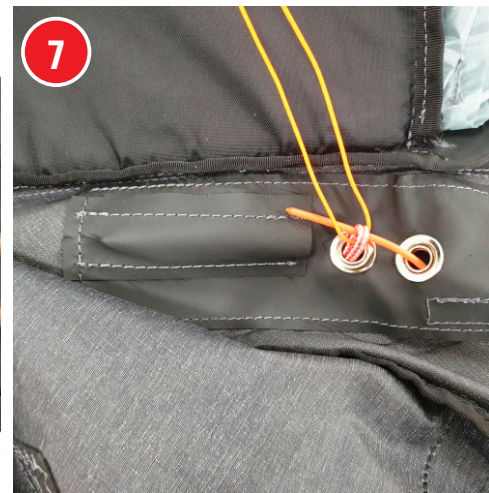
Ziehen Sie die eingebaute Schlaufe mit der mitgelieferten Gleitschirmleine in der unten angegebenen Reihenfolge durch die Metallringe. Zuerst die Klappe A in das dargestellte Fach (3) einschieben und dann die Schlaufe durch die erste Öse am Rettungscontainerdeckel (4) ziehen. Schließen Sie anschließend den Reißverschluss für den Tunnel der Rettungsleine und schieben Sie den Rettungsgriffdraht durch die rechte Öse (5). Führen Sie die Gleitschirmleine durch die linke Öse und ziehen Sie es von der Innenseite des Gurtzeugs (6). Sichern Sie die Schlaufe mit dem Rettungsgriffdraht (7). Drücken Sie den Rettungsgriffdraht in sein Flach und entfernen Sie die Gleitschirmleine (8).

*Befolgen Sie die Anweisungen auf der nächsten Seite.

EMPFOHLEN VON GIN: 6MM EDELSTAHLSCRAUBE MAILLON



! WARNUNG: Beim Einbau des Rettungsgerätes muss der Auslösegriff oben sein und die Leinen des Rettungsgerätes unten.



*Innenansicht

STAUFÄCHER UND TASCHEN

RÜCKENTASCHE (1)

Rückentasche dient dazu, den Rucksack und anderes leichtes Zubehör während des Fluges zu verstauen.

CAMELBACK-TASCHE / PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE

Innerhalb der Rückentasche befindet sich eine kleinere Tasche, die einen Camelbak oder andere kleine Sachen halten kann

FUNKGERÄTETASCHE (3)

At Innerhalb der Rückentasche befindet sich eine Funkgerätetasche. An der Oberseite der Rückentasche befinden sich 2 Löcher, damit das Kabel vom Funkgerät und der Schlauch vom Camelbak durchgeführt werden können.

SEITENTASCHE (4)

Auf der rechten Seite des Gurtzeuges befindet sich eine Reißverschlussstasche. Sie dienen dazu, kleine Gegenstände wie einen Snack oder eine kleine Digitalkamera während des Fluges zu verstauen.

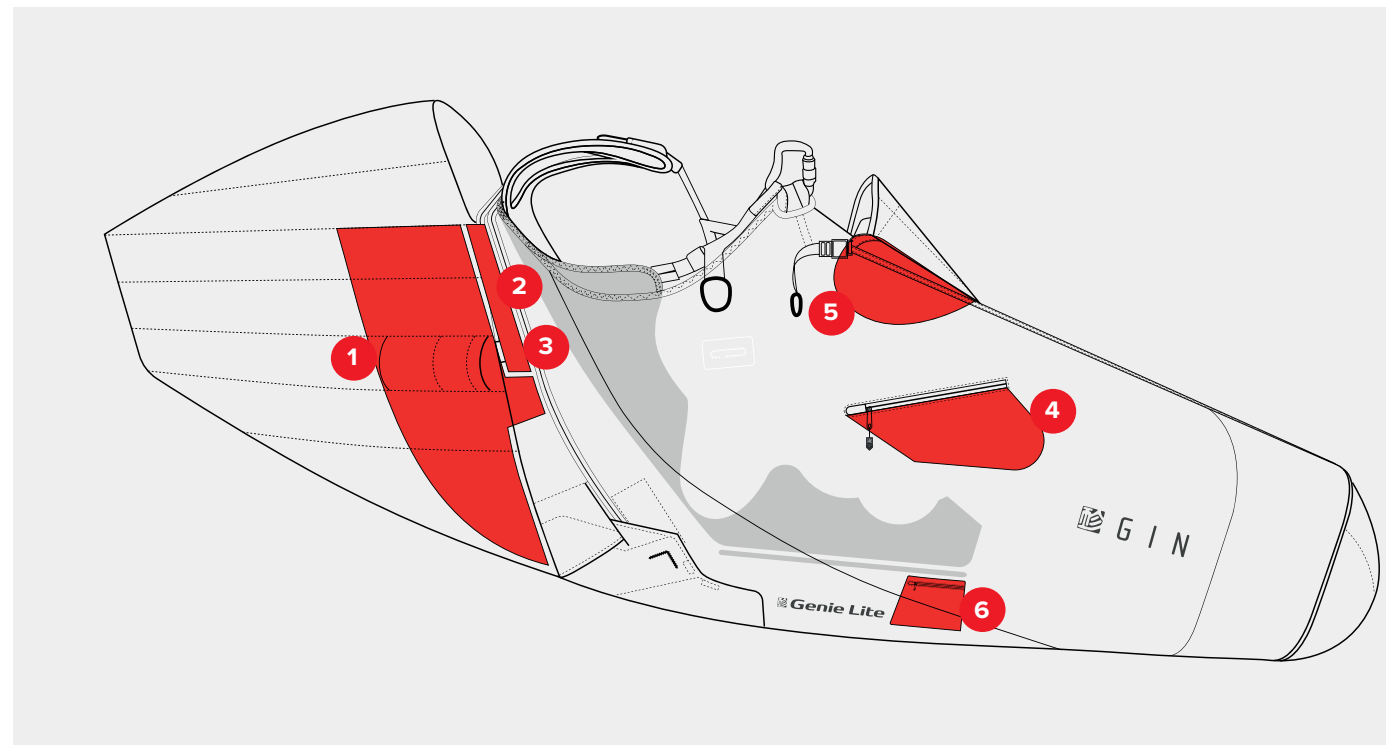
FRONTTASCHE (5)

In der Fronttasche unter dem Flugdeck können ca.

4L Wasserballast (Größe M), ein Concertina Bag oder andere Kleinigkeiten untergebracht werden. Sie ist in der Luft zugänglich, allerdings nicht so einfach wie die Seitentasche.

UNTERE TASCHE (6)

Die Tasche unter dem Sitz hat eine Kapazität für ca. 4 Liter Ballast (Größe M) oder andere Gegenstände. Beachten Sie, dass jeder hier platzierte Ballast den Winkel des Gurtzeugs beeinflusst.... Sie können dies zu Ihrem Vorteil bei der Feinabstimmung des Gurtzeugs nutzen; selbst 1 kg macht einen Unterschied.



EINSTELLUNGEN

Das Gurtzeug sollte entsprechend der Körpergrösse gewählt werden. Anschliessend muss es auf die individuellen Körpermasse und den eigenen Flugstil angepasst werden. Die korrekte Einstellung ist deshalb wichtig, um ein einfaches Reingleiten nach dem Start zu gewährleisten.

Die Einstellungen sollten idealerweise vor dem ersten Flug in einem Gurtzeugsimulator sitzend vorgenommen werden. Die Feineinstellungen folgen dann Stück für Stück nach den ersten Flügen.

SCHULTERGURTE (1)

Die Einstellung der Schultergurte hängt von der Körpergrösse des Piloten ab. Dazu legt man das Gurtzeug an und stellt sich aufrecht hin mit dem Brustgurt geschlossen. Anschliessend zieht man die Schultergurte auf beiden Seiten an bis sie gerade etwas spannen, aber nicht zu eng sind.

Um sie zu kürzen: Ziehe an der schwarz-roten Schlaufe

Um sie zu verlängern: Ziehe an der schwarzen Schlaufe am oberen Ende des Schultergurtes.

BRUSTGURT (2)

Nach dem Einstellen der Schultergurte den Brustgurt in eine bequeme Position bringen und so festziehen, dass die Schultergurte leichten Druck haben.

BEINGURTE

Die Beingurte können nicht verstellt werden.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Rettungssystem installiert wurde, bevor Sie Anpassungen vornehmen.



SCHULTERGURTE (1)

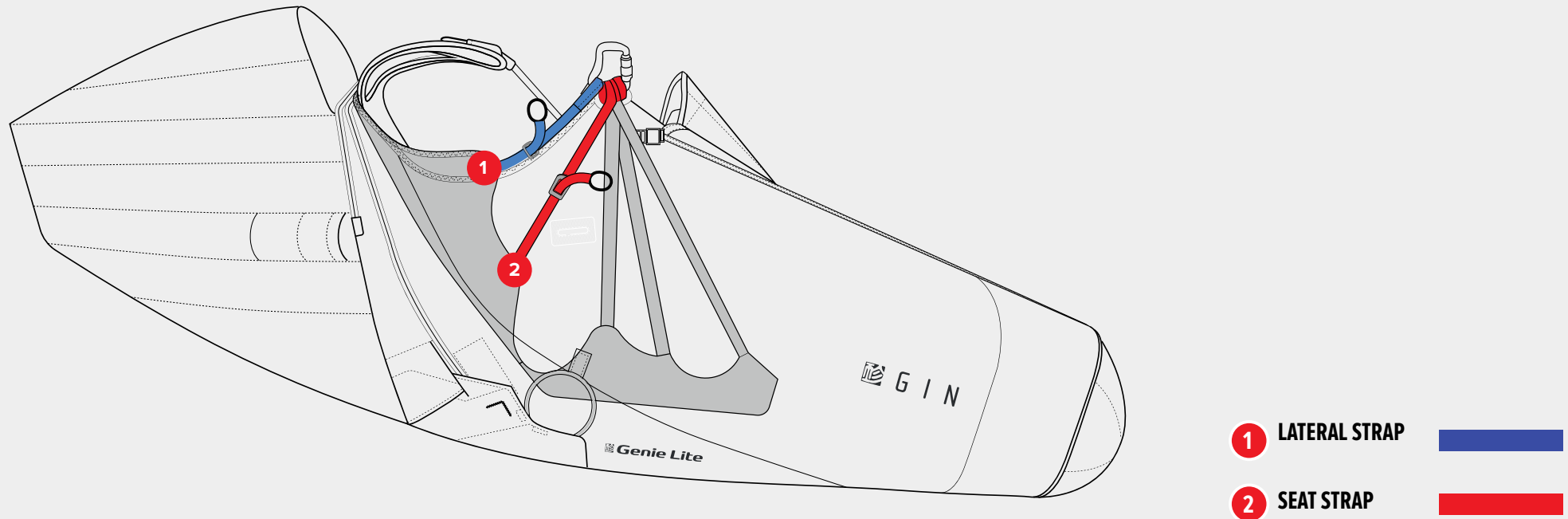
Die Einstellung der Schultergurte hängt von der Körpergrösse des Piloten ab. Dazu legt man das Gurtzeug an und stellt sich aufrecht hin mit dem Brustgurt geschlossen. Anschliessend zieht man die Schultergurte auf beiden Seiten an bis sie gerade etwas spannen, aber nicht zu eng sind.

Um sie zu kürzen: Ziehe an der schwarz-roten Schlaufe

Um sie zu verlängern: Ziehe an der schwarzen Schlaufe am oberen Ende des Schultergurtes.

BRUSTGURT (2)

Nach dem Einstellen der Schultergurte den Brustgurt in eine bequeme Position bringen und so festziehen, dass die Schultergurte leichten Druck haben.



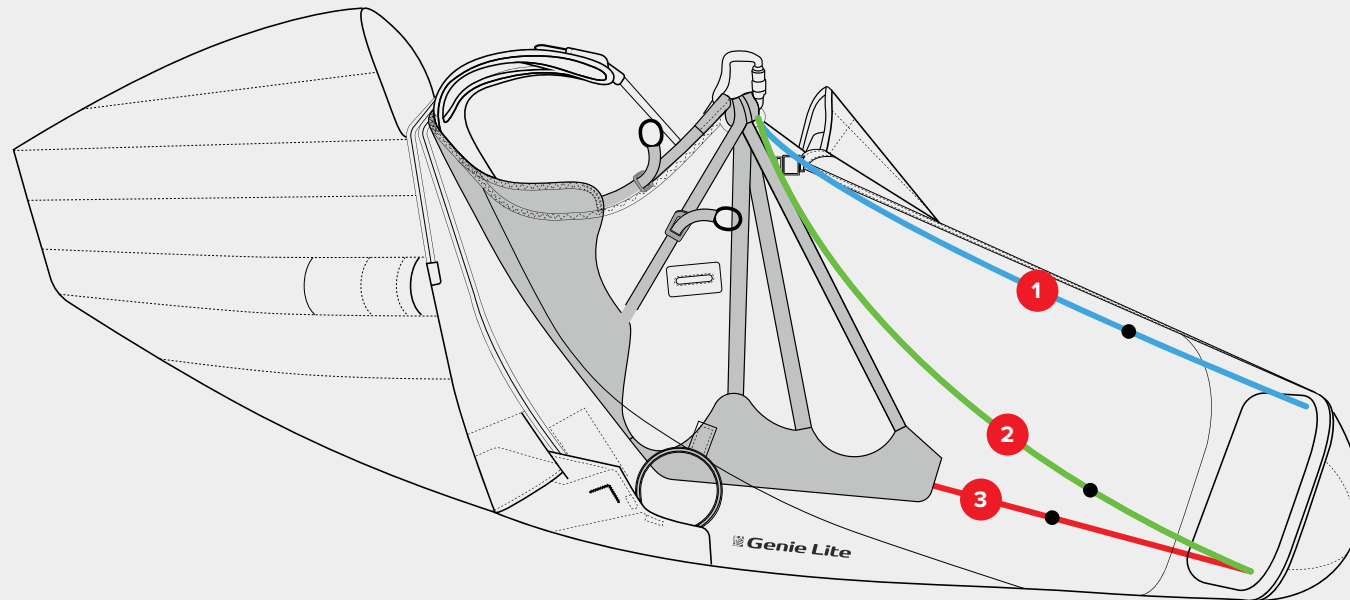
EINSTELLUNGEN BEINSACK

Der Beinsack sollte eng anliegen und der Gurtzeugstoff sollte glatt und knitterfrei sein, um möglichst aerodynamisch zu sein. Die Nase vom Beinsack sollte eine gerade Linie bilden und leicht nach unten zeigen.

(1) Ziehen Sie die orangefarbene Linie an, um die Nase des Beinsacks anzuheben, lösen Sie sie, damit die Nase fallen kann, oder um die Länge des Beinsacks zu verlängern.

(2) Ziehen Sie die blaue Linie an, um die Nase nach unten zu ziehen, lösen Sie sie, damit die Nase nach oben kommt, oder um den Beinsack zu verlängern. Stellen Sie zuerst den Beinsack korrekt ein und passen Sie anschliessend die Schultergurte an.

Auf jeder Leine befinden sich 3 Markierungen, die die minimalen (-5), mittleren (0) und maximalen (+5) Einstellwerte für den Kokon anzeigen.



FLIEGEN MIT DEM GENIE LITE 3

Generelle Warnungen und Ratschläge

Vergewissere dich vor jedem Flug:

- ⊙ Bin ich in guter körperlicher und psychischer Verfassung?
- ⊙ Bin ich vertraut mit den Regelungen im Fluggebiet?
- ⊙ Wo liege ich innerhalb des zulässigen Startgewichtes?
- ⊙ Habe ich die notwendigen bzw. empfehlenswerten Versicherungen (z.B. Dritthaftpflicht, Krankenversicherung, Lebensversicherung)?
- ⊙ Kenne ich Luftraumbeschränkungen und zu erwartenden Wetterbedingungen im Fluggebiet?
- ⊙ Is your equipment and choice of site suitable for your level of experience?
- ⊙ Ist die Ausrüstung und die Wahl des Fluggebietes geeignet für meinen Erfahrungsstand? Habe ich einen geeigneten Helm, Handschuhe, Schuhe, Brille und Bekleidung?
- ⊙ Habe ich einen Ausweis bei mir damit ich im Falle eines Unfalls identifiziert werden könnte?

Funkgerät und Handy sind wichtig

- ⊙ Verstehe ich den Gebrauch meiner Ausrüstung zu 100%; falls nicht dann sollte dein Händler oder Fluglehrer dich einweisen..

Wenn Sie den Erstflug mit Ihrem neuen Gurtzeug machen, dann sollten Sie einen Tag und ein Fluggelände wählen, die keine hohen Anforderungen stellen. Machen Sie sich während des Erstflugs mit den Flugeigenschaften des neuen Gurtzeugs vertraut.

Vorflugcheck

Um maximale Sicherheit zu haben ist es das Beste beim Vorflugcheck immer der gleichen Routine zu folgen. Überprüfen Sie, dass:

Keine sichtbaren Beschädigungen, die die Lufttüchtigkeit beeinträchtigen könnten, am Gurtzeug oder den Karabinern vorhanden sind.

- ⊙ Ist der Rettungsschirmkontainer korrekt geschlossen und die Verschlusspins in der richtigen Position?
- ⊙ Ist der Rettungsschirmauslösegriff korrekt installiert und befestigt?
- ⊙ Sind alle Schliessen, Gurte, Reissverschlüsse sicher geschlossen? Die Schliessen sollten dabei hörbar zugehen. Insbesondere bei Schnee und Sand muss man besonders achtsam sein.
- ⊙ Sind alle Taschen richtig geschlossen und lose Gegenstände sicher festgebunden?

Ist der Gleitschirm korrekt mit dem Gurtzeug verbunden, wobei beide Karabiner durch ihre Verriegelungsmechanismen gesichert sind?

Ist der Beschleuniger korrekt am Gleitschirm befestigt?.

- ⊙ Ist der Lufteinlass für den Aerocone offen und frei?
- ⊙ Sind Bein- und Brustgurte geschlossen? Überprüfen Sie es noch einmal, bevor Sie abheben!



i WICHTIG: Verwenden Sie ein vollständiges und einheitliches System für die Vorflugkontrolle und wiederholen Sie bei jedem Flug die gleiche Sequenz.

i WICHTIG: Das maximale Einhängengewicht des Genie Lite 3 ist 120kg. Wir empfehlen, nicht über dieser Grenze zu fliegen.

Auslösung Notschirm

Im Notfall müssen Sie schnell Ihre Höhe und die Schwere des Vorfalls bewerten. Ein Zögern bei der Auslösung des Notschirmes kann sich als fatal erweisen, wenn die Höhe nicht ausreicht. Andererseits kann das Auslösen der Rettung, wenn der Schirm wieder in den Normalflug zu korrigieren ist, zu unnötigen Verletzungen führen.

Wenn Sie sich für die Auslösung der Rettung entscheiden:

- 1) Suchen Sie nach dem Rettungsgriff und fassen Sie ihn fest mit einer Hand
- 2) Ziehen Sie am Griff nach vorne und nach oben, um den Innencontainer aus dem Rettungscontainer zu lösen
- 3) Suchen Sie nach einem freien Bereich und werfen Sie die Rettung in einer kontinuierlichen Bewegung weg von sich und dem Gleitschirm, vorzugsweise in den Luftstrom oder gegen die Drehrichtung. Wichtig ist, beim Wegschleudern den Notschirmgriff anschliessend loszulassen. Vermeiden Sie nach dem Werfen des Notschirmes Verheddern und Pendelbewegungen, indem Sie den Schirm möglichst symmetrisch mit den B-, C-, D- oder Bremsleinen einziehen.
- 4) Eine aufrechte Körperhaltung und eine entsprechende Vorbereitung auf den Aufprall wie bei einer PLF (Parachute Landing Fall – Fallschirmlandung) hilft, das Verletzungsrisiko zu minimieren.

Die Landung mit dem Genie Lite 3

Vor der Landung muss man sich aufrichten, um aus der sitzenden in die hängende Position zu gelangen. Lande NIEMALS sitzend. Dies ist trotz Rückenprotektors gefährlich, weil man die Wirbelsäule verletzen kann. Aktiv stehend auf den Beinen zu landen ist in jedem Fall sicherer, als passiv sitzend zu landen.



i WICHTIG: Im Normalflug sollte man immer wieder einmal an den Auslösegriff des Rettungsgerätes fassen, um diesen im Notfall instinktiv zu finden..

! WARNUNG: Bei einem Zwischenfall im Flug sollte immer die Höhe beachtet werden. Wenn Zweifel bestehen, ob die Höhe noch ausreicht um den Gleitschirm wieder zum Fliegen zu bringen dann muss man die Rettung ohne zu zögern ziehen. „when low then throw“.

ACHTUNG: Nach jeder Rettungsschirmöffnung muss das Gurtzeug von einer Fachperson genau überprüft werden um sicher zu sein, dass die Rettungsschirmaufhängungspunkte oder die Verbindungsleine oder andere Teile nicht beschädigt sind.



Windenschlepp

Das Genie Lite 3 kann für den Windenschlepp verwendet werden. Sie können einen Schleppadapter direkt an die Hauptkarabiner anhängen. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf die mit Ihrer Schleppklinke gelieferte Dokumentation oder fragen Sie einen qualifizierten Schlepplehrer von Ihrem Flugplatz.



Tandemfliegen

Das Genie Lite³ eignet sich nicht als Tandemgurtzeug.



Fliegen über Wasser

Wasserlandungen sollten unbedingt vermieden werden. Der Rückenprotector erhöht das Risiko dass der Pilot mit dem Kopf nach unten auf dem Wasser treibt. Für Sicherheitstrainings über Wasser müssen ohnmachtssichere Rettungswesten verwendet werden.

WARTUNG, PFLEGE UND REPARATUREN

Die Materialien, die bei diesem Gurtzeug verwendet werden garantieren maximale Haltbarkeit. Trotzdem sollte das Gurtzeug sauber gehalten und geschont werden, um seine Lufttuchtigkeit möglichst lange zu erhalten.

Wartung und Pflege

Das Gurtzeug sollte nicht über steinigen Untergrund gezogen werden. Es sollte auch nicht unnötig der Sonne ausgesetzt sein, da UV-Strahlen für das Material sehr schädlich sind.

Falls das Gurtzeug nass wurde, muss es getrocknet werden. Die Gleitschirmausrüstung sollte locker gepackt an einem trockenen und kühlen Platz gelagert werden. Zum Reinigen sollte möglichst nur Wasser und eine weiche Bürste oder einen Lappen verwendet werden. Eine milde Seife zum Reinigen des Gurtzeugs sollte nur dann verwendet werden, wenn es unbedingt nötig ist. Dazu sollten alle anderen Teile, wie Protektoren, Rettungsgeräte und Fussbrett ausgebaut werden. Falls eines der Rettungsgeräte nass wurde (z.B. bei einer Wasserlandung), dann muss es geöffnet werden, getrocknet werden und neu gepackt

Nach einer harten Landung müssen Sie Ihr Gurtzeug und Ihren Rückenprotektor auf Beschädigungen überprüfen, den Rettungscontainer genau untersuchen und sicherstellen, dass alle Befestigungen sicher sind.

Wartungscheckliste

Der Pilot sollte bei jedem Neupacken der Rettung die folgende Inspektion durchführen und nach 24 Monaten oder 200 Flugstunden von einem Fachmann überprüft werden. (Was auch immer zuerst kommt). Zusätzliche Inspektionen sind nach einem Unfall, einer schlechten Landung oder einem Start sowie bei Anzeichen von Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß durchzuführen. Holen Sie im Zweifelsfall immer professionellen Rat ein.

! **WICHTIG:** *Alle Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder von einem zugelassenen Vertreter durchgeführt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die richtigen Materialien und Reparaturtechniken verwendet werden.*

! **WICHTIG:** *Es sollte niemals ein Gurtzeug geflogen werden, wenn das Gurtband beschädigt ist.*

Dabei geht man folgendermassen vor:

- ⊙ Überprüfen Sie alle Gurte, Gurte und Schnallen auf Verschleiß und Beschädigungen (z.B. offene Nähte, Rissen oder Schnitten), insbesondere die nicht gut sichtbaren Stellen, wie z.B. die Innenseite der Karabinerverbindungen.
- ⊙ Alle Nähte müssen intakt sein und alle Anomalien müssen sofort behoben werden, um eine Verschlimmerung des Problems zu vermeiden.
- ⊙ Besondere Aufmerksamkeit sollte der Rettungsinstallation geschenkt werden, insbesondere den elastischen und klettbaren Teilen. Die Hauptkarabiner müssen mindestens alle 5 Jahre oder nach 500 Stunden ausgetauscht werden (Was auch immer zuerst kommt). Stöße können zu nicht erkennbaren Rissen führen, die unter Dauerbelastung zu Strukturversagen führen können.
- ⊙ Eine sorgfältige Sichtprüfung des Protektors sollte durchgeführt werden, Airbags sollten mit Luft gefüllt und auf Undichtigkeiten überprüft werden, Mousbags sollten auf Risse und Schaumrückbildung überprüft werden.

Reparaturen

Alle Reparaturen die tragenden Teile des Gurtzeugs betreffend müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Instandhaltungsbetrieb ausgeführt werden, damit sichergestellt ist, dass die richtigen Materialien und Verarbeitungstechniken zum Einsatz kommen.

Lagerung

Das Gurtzeug muss bei einer Temperatur zwischen 10°C und 25°C gelagert werden und die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50 und 75% betragen. Vergewissern Sie sich dass das Gurtzeug nicht an einem Platz gelagert wird wo Mäuse oder andere Tiere es beschädigen könnten.

Das Gurtzeug sollte nicht in der Nähe von Chemikalien gelagert werden. Benzindämpfe können zum Beispiel das Material anlösen und können einem Gurtzeug grossen Schaden zufügen. Wenn die Ausrüstung im Kofferraum transportiert wird, dann sollte sie soweit wie möglich von Reservekanistern oder Farbbüchsen entfernt sein.

Das Gurtzeug sollte keiner extremen Temperatur ausgesetzt werden (z.B. im Kofferraum des Fahrzeugs im Sommer). Hohe Temperaturen beschleunigen den Auflösungsprozess des Materials, besonders in Verbindung mit Feuchtigkeit, die das Gewebe und die Beschichtung beschädigen kann. Deshalb sollte das Gurtzeug nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Hitzequellen gelagert werden.



GIN Qualität und Service

Wir sind stolz auf die Qualität unserer Produkte und wir werden selbstverständlich alle Probleme berichten, die die Sicherheit oder Funktion Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen könnten und die auf die Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Ihr GIN Händler oder GIN Importeur in Ihrem Land ist die erste Person die Sie kontaktieren sollten. Falls Sie keine zufriedenstellende Antwort erhalten, können Sie sich auch GIN Gliders über unsere Webseite wenden.

GIN lebenslange Garantie

Wir bei GIN Gliders sind stolz auf die Qualität unserer Produkte und garantieren die korrekte Verarbeitung und Qualität der Materialien. Ausrüstungsgegenstände mit Materialfehlern oder Verarbeitungsfehlern werden repariert oder ersetzt nach individueller Entscheidung von GIN Gliders innerhalb der üblichen Lebenserwartung des Produktes.

Ausrüstungsgegenstände die durch normalen Verschleiss oder Missbrauch beschädigt wurden, werden gegen Gebühr repariert. Wenn Sie irgendwelche Probleme mit Ihrer Ausrüstung haben, dann kontaktieren Sie bitte zuerst Ihren GIN Händler oder auch GIN Gliders direkt über unsere Webseite.

Umweltgerechte Entsorgung des Gerätes

Wir sind privilegiert in Gegenden mit besonders schöner Natur fliegen zu dürfen. Respektieren und bewahren Sie die Natur, indem Sie sie so wenig wie möglich belasten. Wenn Sie ein neues Fluggelände besuchen dann kontaktieren Sie den Verein vor Ort um sich über besondere Regelungen und Naturschutzauflagen in der Nähe dieses Geländes zu informieren.

Wenn das Gurtzeug nach langem Einsatz schliesslich ausgedient hat, dann stellen Sie eine umweltgerechte Entsorgung nach den entsprechenden Umweltschutznormen und geltenden Gesetzen sicher.

Produktregistrierung

Registrieren Sie dieses Produkt, um Sicherheitsupdates, verbesserte Garantie- und Reparaturservice zu erhalten.

www.gingliders.com/register



EINIGE WORTE ZUM SCHLUSS...

Die meisten von uns leben heute in einer Gesellschaft von der wir abhängen. Sie gibt uns Regeln, aber auch Schutz. In einem solchen Leben gibt es nur wenig Gelegenheiten für Individualisten (wie wir Gleitschirmflieger), um die Selbstverantwortung, die für die Sicherheit bei der Ausübung von Extremsportarten wie dem Gleitschirmfliegen so wichtig ist zu entwickeln und zu lernen. Die meisten Unfälle passieren, weil wir in Situationen kommen, denen wir mit unserem Level an Erfahrung nicht gewachsen sind. Dies kann passieren, wenn man die Situation und damit das Risiko falsch einschätzt. Ein Grund dafür ist häufig, dass man seine Umgebung nicht aufmerksam genug beobachtet oder wenn man seine eigene momentane körperliche oder psychische Verfassung missachtet.

Um sicher zu fliegen, sollte man sein Verständnis zu vermehren, seine Fertigkeiten und Erfahrungen und in kleinen Schritten verbessern. Es gibt keinen Ersatz für Selbstverantwortung und gutes Abschätzen können von Situationen.

Letztendlich bietet das Gleitschirmfliegen eine einzigartige Möglichkeit zu lernen sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und seine Ziele zu bestimmen.



G | N

Memento mori aber auch carpediem!

Dein GIN team

Materialien

Gurtzeug stoff	
Äußere	Rosetta 70 D / Babyrip 210 Dark Grey
Innere	Nylon HD 210
Gurtband	Nylon HD 210Nylon 20mm
	Polyester 30mm/25mm/20mm
Faden	100% Polyester, P/F 210D/9 bonded, P/F 210D/4 bonded & P/F 210D/6 bonded

PILOTDETAILS / EIGENTUMSBEWeis

1. Inhaber	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	

2. Inhaber	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	

3. Inhaber	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	

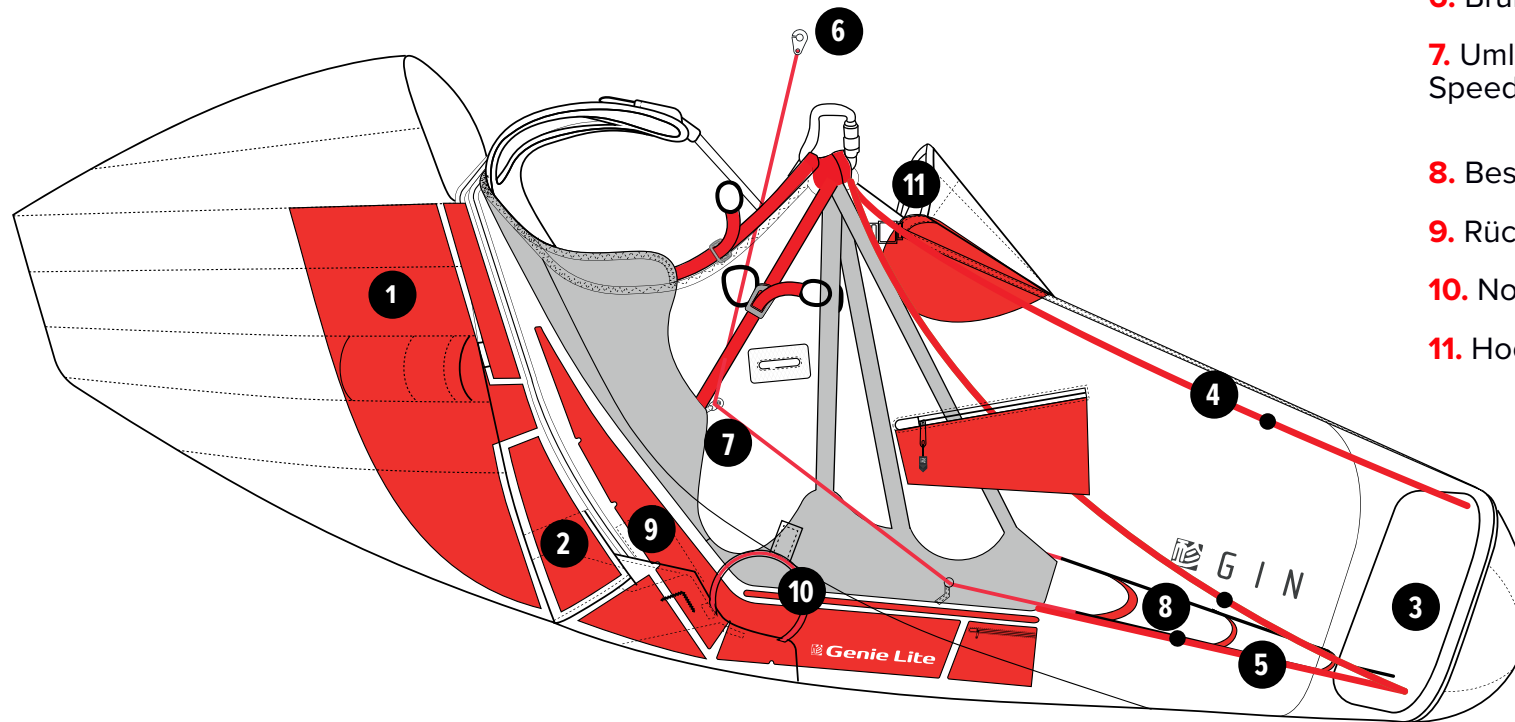
GURTZEUG EINZELHEITEN

Größe	Ordnungsnummer
Flug prüfen (Datum):	
Marke und Unterschrift:	

ÜBERBLICK ÜBER INSPEKTIONEN UND REPARATUREN

Datum	Durchgeführten Arbeiten	Allgemeine Lieferbedingungen	Abgeschlossen von (Name)	Stempel und Unterschrift

GURTZEUG ÜBERSICHT



1. Rückentasche
2. Rettungsschirmcontainer
3. Fussplatte
4. Obere Verstellung der Beinverkleidung
5. Untere Verstellung der Beinverkleidung
6. Brummelhaken
7. Umlenkrolle für das Speedsystem
8. Beschleuniger
9. Rückenprotector
10. Notschirmgriff
11. Hook Knife



Gin Gliders INC.

2318-32, Baegok-daero, Moyheon-myeon,
Cheoin-gu, Yongin, Gyeonggi-do, Korea
17063

tel. +82 (0)31 333 1241

fax. +82 (0)31 334 6788

gin@gingliders.com

www.gingliders.com